

**Fortschritt,
der alle mitnimmt.**

**Regierungs-Programm
der SPD Niedersachsen**

2022-2027



Das Land in guten Händen.

Unser Regierungs-Programm

Fortschritt, der alle mitnimmt.

Am 9. Oktober wählen wir die Abgeordneten für den Landtag.

Dies ist unser Programm.

Das Programm von der SPD.

SPD ist eine Kurzform.

Die lange Form ist Sozial-Demokratische Partei Deutschlands.

Seit 2013 regiert die SPD in Niedersachsen.

Es waren gute Zeiten.

Und es waren schwere Zeiten.

Wir haben viel geschafft.

Und wir haben viel vor.

In diesem Programm steht, was die SPD machen will.

Das Programm hat eine Überschrift.

Die Überschrift heißt.

Fortschritt, der alle mitnimmt.

Dieses Programm ist in Leichter Sprache.

Hier stehen nur die wichtigsten Dinge drin.

Das Programm in schwerer Sprache ist viel länger.



Wenn Sie mehr wissen wollen.

Hier bekommen Sie Informationen.

SPD-Landesverband Niedersachsen

Odeonstr. 15/16

30159 Hannover

Telefon: 0511 1674 212

Mail: niedersachsen@spd.de

Inhalt

Auf einen Blick: Unser Plan für die Zukunft von Niedersachsen	4
Wirtschaft, die allen nutzt.	7
Ein Staat, der Zukunft für alle schafft.	18
Bildung, die allen Chancen bringt.	24
Sicherheit, die alle stärkt.	34

Auf einen Blick

Unser Plan für die Zukunft von Niedersachsen

Unser Plan für die Zukunft von Niedersachsen

Klima-Schutz und Digitalisierung sind beides sehr wichtige Aufgaben.
Die Wirtschaft und die Industrie müssen sich ändern.
Dafür geben wir Geld.

Unsere Energie soll nur erneuerbar sein.
Erneuerbare Energie kommt zum Beispiel aus Sonnen-Kraft oder Wind-Kraft.
Bis zum Jahr 2040 wollen wir das schaffen.
Wir brauchen dann keine Energie mehr aus anderen Ländern.

Wir geben Geld für die Bildung der Kinder.
In den Gruppen in den Kinder-Tagesstätten sollen 3 Personen arbeiten.
Alle Schülerinnen und Schüler sollen eine Ganztags-Schule besuchen können,
wenn sie wollen.
Alle Lehrerinnen und Lehrer sollen gleich viel Geld bekommen,
wenn sie anfangen im Job.
Egal an welcher Schule sie arbeiten.
An einer Grundschule.
Oder an einem Gymnasium.

Gute Arbeit ist sehr wichtig.
Der Lohn muss gerecht sein.
Die Bedingungen müssen fair sein.

Wohnungen müssen günstig sein.
Das Land Niedersachsen soll eine Gesellschaft gründen.
Eine Landes-Wohnungsbau-Gesellschaft.
Diese Gesellschaft soll Wohnungen bauen.

Wir brauchen schnelles Internet.
Im Jahr 2025 sollen alle Haushalte schnelles Internet haben.

Kranken-Häuser müssen moderner werden.
Alle Menschen müssen kurze Wege zu Ärzten haben.
Dafür bauen wir regionale Gesundheits-Zentren.

Die Arbeits-Bedingungen in der Alten-Pflege und in der Kranken-Pflege
müssen besser werden.
Wir brauchen mehr Pflegerinnen und Pfleger.

Es gibt immer mehr Elektro-Autos.
Für die Elektro-Autos brauchen wir viele Lade-Stationen.
Aber wir brauchen auch Busse und Bahnen.
Vor allem auf dem Land.

Polizistinnen und Polizisten sollen mehr Geld verdienen.

Wirtschaft, die allen nutzt.

Gute Arbeit und Umwelt-Schutz gehören zusammen.

Ganz besonders durch den Klima-Wandel.

Der Klima-Schutz schafft neue Arbeits-Plätze.

Zum Beispiel beim Bau von Wind-Rädern oder beim Bau von neuen Motoren.

Oder in der Forschung.

Wissenschaft und Wirtschaft müssen zusammen arbeiten.

Unsere Wirtschaft zum Gewinner der Transformation machen

Transformation bedeutet Veränderung.
Unternehmen müssen sich verändern.
Wegen der Digitalisierung.
Und wegen dem Klima-Wandel.
Wir werden den Unternehmen bei der Veränderung helfen.

Es gibt Transformations-Lotsen.
Das sind Menschen, die sich sehr gut mit Transformation auskennen.
Sie beraten Firmen bei der Transformation.
Die Arbeit der Transformations-Lotsen läuft gut.
Wir wollen damit weitermachen.

Um den Klima-Ziele zu schaffen, brauchen wir Handwerker.
Denn Handwerker bauen und installieren.
Wir haben jetzt schon zu wenige Handwerker.
Deshalb wollen wir Werbung für das Handwerk machen.

Es gibt die NBank.
Die NBank ist eine Bank, die dem Land Niedersachsen gehört.
Die NBank soll noch mehr Geld an Unternehmen geben.
Mit dem Geld sollen die Unternehmen investieren.
Investieren bedeutet, man macht Dinge neu.

Touristen sind für Niedersachsen sehr wichtig.
Sehr viele Menschen arbeiten im Tourismus.
Wir wollen, dass viele Touristen nach Niedersachsen kommen.
Dafür arbeiten wir mit Verbänden und Städten zusammen.

Autoland Niedersachsen zum Mobilitätsland entwickeln

Die Auto-Industrie ist für Niedersachsen sehr wichtig.
Sehr viele Menschen in Niedersachsen arbeiten in der Auto-Industrie.

Es gibt immer mehr Elektro-Fahrzeuge.
Die Elektro-Fahrzeuge müssen geladen werden.
Bis zum Jahr 2030 soll es überall Lade-Stationen geben.
Lade-Stationen sollen an Wohnhäusern stehen und bei Firmen.
Und es muss öffentliche Lade-Stationen geben.

Es gibt noch andere Antriebe für Fahrzeuge.
Zum Beispiel Wasserstoff. Oder Brennstoff-Zellen.
Diese sind für LKW, Schiffe, Züge und Busse wichtig.
Busse und Bahnen sollen bis 2030 fast keine schädlichen Stoffe mehr ausstoßen.

Wir wollen das automatisierte Fahren fördern und das vernetzte Fahren fördern.
Automatisiertes Fahren heißt, dass die Fahrzeuge einige Dinge von alleine machen.
Vernetztes Fahren heißt, dass das Auto bei der Fahrt Informationen sammelt.
Diese Informationen werden über Funk weitergeleitet.
Zum Beispiel darüber, ob gerade ein Stau ist oder wie das Wetter ist.

Das automatisierte Fahren und das vernetzte Fahren testen wir auf einigen Strecken.
Diese Strecken heißen Test-Felder.
Es gibt Testfelder auf einigen Auto-Bahnen und Bundes-Straßen.

Jeder Mensch muss mit Bussen und Bahnen fahren können.
Wir unterstützen die Verkehrs-Betriebe.
Besondere Angebote wie Ruf-Busse oder Bürger-Busse muss es weiterhin geben.
Alle Angebote müssen barriere-frei sein.

Wir wollen den Fuß-Verkehr und den Rad-Verkehr stärken.
Bisher sind 15 von 100 Menschen, die unterwegs sind, Rad-Fahrer.
Wir wollen, dass im Jahr 2030 mehr Menschen mit dem Rad fahren.
Und zwar 25 von 100 Menschen.
Dafür müssen die Rad-Wege besser werden.

Wir wollen schauen, ob wir einige alte Bahnhöfe wieder aktiv machen können.
Und wir suchen nach neuen Stationen für die Bahn.
Die schnelle Bahn-Verbindung zwischen Hannover und Bielefeld muss gebaut werden.
Für den Transport von Waren ist der Güter-Verkehr mit der Bahn wichtig.

Auch einige Autobahnen müssen wir weiter bauen.
Zum Beispiel die A20 und die A39.

Die Häfen sind für Niedersachsen sehr wichtig.
Dort gibt es viele Aufgaben.
In Emden und in Cuxhaven bauen wir Liegeplätze für große Schiffe.

Es gibt immer größere Schiffe.
Für die größeren Schiffe muss das Wasser tief sein.
Deshalb muss der Fluss Ems tiefer werden.

Erneuerbare Energien – sicher, bezahlbar und unabhängig

Russland hat die Ukraine angegriffen.
Deutschland bekommt Gas aus Russland.
Deutschland muss aber unabhängig werden.
Mit erneuerbaren Energien sind wir unabhängig.

Erneuerbare Energien müssen noch schneller mehr werden.
Aber wir brauchen auch Vorrat an Kohle und Gas.

In einigen Jahren soll unser Gas aus erneuerbaren Quellen kommen.
Das dauert aber noch.
In der Zwischenzeit brauchen wir Flüssig-Gas.
Dafür bauen wir in Stade und Wilhelmshaven Gebäude.
Damit das Flüssig-Gas dort ankommen kann.

Alle Menschen müssen Strom und Wärme weiterhin bekommen.
Auch wenn sie wenig Geld haben.
Es gibt Solar-Anlagen für den Balkon.
Damit kann man selbst Strom produzieren.
Das geht auch bei Mietwohnungen.

Niedersachsen hilft dabei, den Klima-Wandel zu stoppen.
Dafür brauchen wir mehr erneuerbare Energien.
Es gibt das Niedersächsische Klima-Gesetz.
Darin steht:
In einige Jahren kommt die Energie in Niedersachsen nur aus erneuerbaren Energien.

Es muss mehr Photovoltaik geben.
Photovoltaik heißt, dass die Sonne Wärme und Strom produziert.
Dafür braucht man Photovoltaik-Module.
Wir wollen diese Module auch in Niedersachsen bauen.

Es muss mehr Wind-Energie geben.
Wir werden mehr Wind-Räder bauen.
Auf dem Land und im Meer.

Wir schalten alle Atom-Kraftwerke ab.
Das ist gut so.
Es gibt aber noch Atom-Müll.
Der Atom-Müll muss irgendwo lagern.
Er braucht einen sichereren Platz.
Irgendwo in Deutschland.
Fachleute suchen in ganz Deutschland nach einem sicheren Platz.
In Gorleben wird es kein Atom-Müll-Lager geben.
Der Atom-Müll aus dem Bergwerk Asse II muss dort herausgeholt werden.

Niedersachsen als Vorreiter für grünen Wasserstoff

Wasserstoff ist ein Gas.
Wasserstoff ist eine gute Energie-Quelle.
Wasserstoff lässt sich gut speichern und gut transportieren.
Es gibt in Niedersachsen schon Bahnen, die mit Wasserstoff fahren.

Grüner Wasserstoff bedeutet.
Der Wasserstoff wird mit erneuerbaren Energien hergestellt.

In Niedersachsen gibt es auch die Stahl-Industrie.
Viele Menschen arbeiten in der Stahl-Industrie.
Die Stahl-Industrie produziert sehr viel Kohlen-Dioxid.
Kohlendioxid wird CO₂ abgekürzt.
CO₂ ist sehr schädlich für das Klima.
Wenn Wasserstoff bei der Stahl-Produktion verwendet wird, entsteht kein CO₂.
Deshalb muss die Stahl-Produktion geändert werden.

Niedersachsen hat alle Einrichtungen für eine Wasserstoff-Wirtschaft.
Für die Herstellung von Wasserstoff.
Für den Transport von Wasserstoff.
Und für die Nutzung von Wasserstoff.

Niedersachsen als Klimaschutz- und Energieland Nummer Eins

Niedersachsen soll bis zum Jahr 2040 klima-neutral werden.
Die Emissionen werden viel weniger werden.
Emissionen sind schädliche Stoffe, die in die Umwelt strömen.

Die Verwaltung im Land Niedersachsen ist ein Vorbild.
Die Fahrzeuge, die dem Land gehören, sind bis zum Jahr 2030 emissions-frei.
Bis 2038 gibt es auf allen Gebäuden, die dem Land gehören, Photovoltaik-Anlagen.
Photovoltaik-Anlagen machen Energie aus Sonne.

Häuser sind nicht gut für das Klima.
Sie verbrauchen viel Energie.
Zum Beispiel für Strom und Heizung.
Wohnen muss auch klima-neutral werden.
Zum Beispiel müssen Photovoltaik-Anlagen auf alle neuen Häuser.

Es müssen mehr Recycling-Produkte verwendet werden.
Auch beim Bauen.

Wenn Erde mit Gebäuden oder Beton bedeckt wird, heißt das Versiegelung.
Versiegelung ist sehr schlecht.
Starker Regen fließt dann nicht ab.
Wir wollen im Jahr 2050 keine Netto-Versiegelung mehr.
Das bedeutet.
Wenn irgendwo eine Fläche versiegelt wird.
Dann muss woanders eine Fläche wieder frei gelegt werden.

Moore sind sehr wichtig für das Klima.
Sie halten CO2 fest.
In Niedersachsen gibt es viele Moore.
Wir wollen eine Stiftung für Natur-Schutz gründen.
Diese Stiftung soll sich um die Moore kümmern.
Trockene Moore sollen wieder nass gemacht werden.

Der Klima-Wandel hat auch Folgen für das Wasser.
Es ist oft zu trocken. Dann fehlt Wasser.
Zum Beispiel in der Landwirtschaft.
Es ist wichtig, dass der Boden das Wasser speichern kann.

Es gibt aber auch Stark-Regen und Überschwemmungen.
Wir müssen die Deiche an den Küsten schützen.
Es muss genügend Material für die Deiche da sein.

Wir müssen unseren Wald schützen.
Er speichert viel Kohlen-Dioxid.
Er ist wichtig für die Tiere.
Wenn es trocken ist, hat der Wald es schwer.
Wenn Teile vom Wald zerstört sind, müssen neue Bäume gepflanzt werden.
Die neuen Bäume müssen zum Klima-Wandel passen.

Landwirtschaft: Den Niedersächsischen Weg konsequent weitergehen

Die Landwirtschaft muss sich verändern.
Es geht um mehr Arten-Schutz, mehr Tier-Schutz, mehr Umwelt-Schutz.
Die Landwirte und Landwirtinnen müssen aber auch genügend Geld verdienen.

Es gibt den Niedersächsischen Weg.
Das bedeutet:
Landwirtschaft, Natur-Schutz und Politik reden miteinander.
Und sie beschließen zusammen, was sie tun.

Der Niedersächsische Weg ist gut.
Wir wollen damit weitermachen.

Lebensmittel müssen günstig sein.
Das ist für die meisten Menschen wichtig.

Wichtig ist aber auch.
Wie werden die Lebensmittel hergestellt.
Welche Roh-Stoffe sind in den Lebensmitteln.

Was macht die Herstellung mit der Umwelt.
Wie geht es den Arbeitern bei der Herstellung.

Wir wollen bei den Lebensmitteln den Niedersächsischen Weg anwenden.

Das heißt:

Die Händler, die Hersteller, der Natur-Schutz,
der Verbraucher-Schutz und die Politik reden miteinander.
Und entscheiden gemeinsam, was getan wird.

Das Tier-Wohl und die Tier-Gesundheit müssen besser werden.
Es gibt Vorschläge, wie das passieren kann.
Diese Vorschläge kommen von einer Gruppe von Fachleuten.
Die Gruppe heißt Borchert-Kommission.
Diese Vorschläge finden wir gut.
Nutz-Tieren soll es dann besser gehen.
Die Tier-Halter bekommen Geld, wenn sie den Tieren zum Beispiel mehr Platz geben.
Manche Menschen arbeiten freiwillig in Tier-Heimen.
Diese Arbeit ist sehr wichtig.
Lange Wege sind schlecht für das Klima.
Lebensmittel sollen deshalb keine weiten Wege zum Laden haben.

Wir wollen den ökologischen Landbau unterstützen.
Ökologischer Landbau heißt zum Beispiel.
Landwirtschaft ohne Mineral-Dünger.
Und ohne chemische Pflanzenschutz-Mittel.
Tiere haben mehr Platz im Stall.

Im Jahr 2030 sollen 15 von 100 Betrieben in der Landwirtschaft ökologisch arbeiten.

Wir haben in Niedersachsen Wölfe.
Die Wölfe machen manchmal Probleme.
Vor allem für Tiere auf der Weide.
Wir wollen die Probleme lösen.
Damit Wölfe, Weide-Tiere und Menschen zusammen leben können.
Wir sprechen mit allen Verbänden, die damit zu tun haben.

Die Natur-Parks in Niedersachsen sind sehr wichtig.
Wir brauchen sie und unterstützen sie.

Unser Wasser muss gute Qualität haben.
Für die Menschen, für die Tiere und für die Pflanzen.

Gute Arbeit für alle schaffen und Fachkräfte sichern

Jeder Mensch muss eine gute Arbeit haben.
Und jeder, der arbeitet, muss genug Geld verdienen.

Es gibt viele Menschen, die wenig Geld für ihre Arbeit bekommen.
Und die bei ihrer Arbeit nicht mitentscheiden dürfen.
Das muss sich ändern.

Gute Arbeit geht nur mit Mit-Bestimmung.
Und mit Tarif-Vertrag.
Wir geben Aufträge nur an Unternehmen, die Mit-Bestimmung und Tarif-Verträge haben.
Die Corona-Krise hat viel verändert.
Viele Menschen arbeiten von zu Hause aus.
Auch zu Hause müssen Regeln gelten.
Zum Beispiel für den Feierabend.
Damit die Menschen nicht zu viel arbeiten.

Alle jungen Menschen müssen ohne Kosten lernen können.
Vom Kindergarten bis zur Hochschule.
Mehr junge Menschen sollen eine Ausbildung machen.
Schule und Betriebe sollen besseren Kontakt haben.

Alle Menschen sollen ein Leben lang lernen.
Wir haben das Programm Weiterbildung in Niedersachsen.
Damit unterstützen wir kleine Betriebe.

Digitalisierung ist sehr wichtig.
An den Schulen wird ab dem Jahr 2023 Informatik unterrichtet.
Informatik ist die Lehre von der Digitalisierung.
Wir wollen auch mehr Studien-Plätze in der Informatik.
Und mehr Hochschul-Lehrer und Hochschul-Lehrerinnen in der Informatik.

Moderne Zentren schaffen

Viele Innenstädte haben Probleme.
Geschäfte müssen schließen.
Läden stehen leer.
Das hat mit der Corona-Pandemie zu tun.

Innenstädte sollen aber lebendig und grün sein.
Damit die Menschen gerne in der Stadt wohnen.
Das Land Niedersachsen hilft den Städten dabei.
Es gibt Geld für Veränderung in den Innenstädten.

Verbraucherschutz stärken

Verbraucher ist jeder Mensch, der etwas kauft.
Wer etwas kauft, soll etwas über die Waren wissen.
Zum Beispiel über Lebensmittel.

Im Kindergarten und in der Schule sollen die Kinder etwas über Lebensmittel lernen.
Und sie sollen lernen, was sie als Verbraucher tun können.

Es gibt die Verbraucher-Zentrale Niedersachsen.
Sie beantwortet Fragen von Verbrauchern.
Wir stärken die Arbeit der Verbraucher-Zentrale.

Viele Lebensmittel werden weggeworfen.
Das ist nicht gut.
Wir möchten das ändern.

Ein Staat, der Zukunft für alle schafft.

Der Staat muss stark sein.

Er muss Geld ausgeben, um alles in Ordnung zu bringen.

Zum Beispiel Brücken und Straßen.

Schulen und Bahnstrecken.

Der Staat kümmert sich um die Menschen.

Dann müssen die Menschen keine Angst haben.

Investitionen in ein modernes Land

Der Wohlstand muss für die Menschen bleiben, die heute leben.
Und für die Menschen, die nach uns hier leben.

Das Land Niedersachsen muss Geld sparen.
Aber es muss auch Geld ausgeben.
Um wichtige Dinge zu erhalten, damit sie nicht kaputtgehen.

Wir wollen viel Geld für wichtige Dinge ausgeben.
Zum Beispiel für den Bau von Wohnungen.
Für Hochschulen und Krankenhäuser.

Die Corona-Pandemie hat sehr viel Geld gekostet.
Wir haben fast 8 Milliarden Euro zusätzlich ausgegeben.
Auch die Städte und Gemeinden mussten viel Geld ausgeben.
Dieses Geld fehlt jetzt.
Wir lassen die Städte und Gemeinden nicht alleine.
Wir unterstützen sie weiterhin mit Geld.

Steuern müssen gerecht sein.
Einige große Firmen wollen keine Steuern zahlen.
Das darf nicht sein.
Auch Firmen, die es im Internet gibt, müssen Steuern bezahlen.
Wir unterstützen den Bund bei dem Kampf gegen diejenigen, die keine Steuern bezahlen.

Die Finanzämter müssen gut ausgerüstet sein.
Die Technik muss auf dem neuesten Stand sein.
Die Finanzämter müssen genug Mitarbeiter haben.
Und die Mitarbeiter müssen gut ausgebildet sein.

Digitalisierung: Grundlagen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Teilhabe

Schnelles Internet ist für alle Menschen und alle Firmen sehr wichtig.
In alle Häuser müssen Glasfaser-Netze.
Auch ländliche Gegenden müssen schnelles Internet bekommen.
Wir belohnen Mobilfunk-Betreiber und Internet-Anbieter,
die ländliche Bereiche versorgen.

Digitalisierung ist auch für alle Menschen wichtig, die arbeiten.
Es muss Weiterbildung geben.
Digitalisierung muss auch barriere-frei sein.
Wir schließen niemanden bei der Digitalisierung aus.

Die Verwaltung muss digital werden.
Die Bürgerinnen und Bürger können dann viele Dinge digital erledigen.
Die Daten der Bürgerinnen und Bürgern müssen dabei sicher sein.

Wir verfolgen Straftaten im Internet.
Dafür brauchen wir genügend Ermittler.

Kunst kann auch digital sein.
Video-Spiele gehören auch dazu.
Sport kann auch digital sein.
Das nennt man e-Sport.
Wir unterstützen den e-Sport.

Digitalisierung ist auch klima-schädlich.
Rechen-Zentren verbrauchen viel Strom.
Ab dem Jahr 2027 sollen alle Rechen-Zentren klima-neutral sein.
Das will der Bund.
Wir unterstützen das.

Digitalisierung ist auch in der Landwirtschaft wichtig.
Es gibt Daten über den Verbrauch von Wasser.
Über Pflanzenschutz-Mittel und Dünger.
Dadurch wird nichts verschwendet.

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft macht aber auch Probleme.
Kleine Betriebe brauchen dabei Hilfe.
Die Daten der Betriebe müssen geschützt werden.

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Wohnungen sind teuer.
Besonders in den größeren Städten.

Für manche Menschen ist es besonders schwer, eine günstige Wohnung zu finden.
Zum Beispiel Studenten und Studentinnen.
Oder Familien mit Kindern.
Oder Rentner und Rentnerinnen, die wenig Rente haben.

Es werden zu wenige günstige Wohnungen gebaut.
Mit teuren Wohnungen verdienen die Unternehmen mehr Geld.

Deshalb brauchen wir ein Landes-Wohnungsbau-Gesellschaft.
Das Land will mit dieser Gesellschaft 40 000 Wohnungen bauen.
Wir wollen auch mit Wohnungsbau-Gesellschaften in den Städten zusammenarbeiten.

In den nächsten Jahren werden weniger Büros gebraucht.
Wegen der Digitalisierung arbeiten mehr Menschen zu Hause.
Der Platz kann auch für Wohnungen benutzt werden.

Wir wollen unterschiedliche Wohnformen unterstützen.
Stadtviertel sollen möglichst gemischt sein.
Es ist gut, wenn alte und junge Menschen in einem Viertel wohnen.
Und Menschen mit mehr Geld und mit weniger Geld.
Eine Stadt kann das planen.
Mit einem Bebauungs-Plan.
Wir unterstützen die Städte und Gemeinden dabei.

Für eine moderne öffentliche Verwaltung

In der Landesverwaltung brauchen wir viele gute Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
Die Landesverwaltung heißt auch öffentlicher Dienst.
Der öffentliche Dienst muss attraktiv sein.
Damit Menschen dort arbeiten wollen.

Wir haben ein neues Studium geschaffen.
Es heißt Verwaltungs-Informatik.

Wir müssen Fachkräfte in der Verwaltung halten.
Und selbst Fachkräfte ausbilden.

Viele Gebäude in der Verwaltung sind nicht modern.
Wir wollen die Gebäude verbessern.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst bekommen mehr Angebote.
Sie sollen ein Job-Ticket bekommen können.
Und ein Fahrrad leasen können.
Leasen ist ein englisches Wort.
Leasen bedeutet so eine Art Miete.
Die Menschen bezahlen dann jeden Monat etwas Geld für das Fahrrad.
Dann fahren weniger Menschen mit Autos zur Arbeit.

Starke Kommunen, starkes Land

Den Städten und Gemeinden muss es gut gehen.
Damit die Menschen dort gut leben können.
Städte und Gemeinden nennt man auch Kommunen.

Wir helfen den Kommunen.
Sie bekommen Geld vom Land.
Das mit dem Geld ist manchmal noch zu kompliziert.
Wir müssen es einfacher machen.

Den ländlichen Raum stärken

Die meisten Menschen in Niedersachsen wohnen auf dem Land.

Allen Menschen soll es gut gehen.

In den kleinen und großen Städten. Und auf dem Land.

Alle brauchen eine Unterstützung, die passend ist.

Wir haben das Programm Zukunftsräume gemacht.

Damit werden Städte unterstützt, in denen mehr als 10000 Menschen wohnen.

Zusammenarbeit zwischen den Kommunen ist wichtig.

Es gibt das Programm Zukunftsregionen in Niedersachsen.

Kommunen und Landkreise arbeiten zusammen.

Und bekommen Geld für ihre Pläne.

Niedersachsen – im Herzen Europas

Die Europäische Union ist für Niedersachsen sehr wichtig.

Wir haben gemeinsame Ziele.

Und gemeinsame Werte.

Wir haben in Niedersachsen ein Ministerium.

Es heißt Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten.

Wir halten damit den Kontakt zur Europäischen Union.

Das funktioniert gut.

Wir finden es gut, wenn junge Menschen eine Zeit im Ausland leben.

Das unterstützen wir.

Bildung, die allen Chancen bringt.

Niedersachsen soll ein Bildungsland sein.

Lernen soll Freude machen.

Kultur soll für alle Menschen da sein.

Und für die Künstlerinnen und Künstler genug Geld einbringen.

Chancengleichheit in der Bildung: Demokratie- und Friedensbildung

Bildung fängt schon früh an.

Für jedes Kind muss ein Platz in einer Krippe und einem Kindergarten da sein.

Die Betreuung muss gut sein.

Jede Gruppe im Kindergarten soll von drei Personen betreut werden.

Kitas müssen barriere-frei sein.

Und es soll mehr Angebote für die Kinder geben.

Zum Beispiel im Bereich Gesundheit, Sprach-Förderung, Demokratie.

Wir brauchen mehr Fachkräfte in den Kitas.

Es soll mehr Ausbildungs-Plätze geben für Erzieher und Erzieherinnen geben.

Die Arbeits-Bedingungen müssen besser werden.

Wir wollen auch Quer-Einsteiger in den Kitas.

Das heißt, auch Menschen mit einem anderen Beruf als Erzieher sollen in der Kita arbeiten können.

Und wir wollen mehr Männer in den Kitas.

Schule verändert sich ständig.

Schule muss fit für die Zukunft sein.

Alle Kinder und Jugendlichen haben die gleichen Rechte.

Alle Kinder und Jugendlichen müssen überall dabei sein dürfen.

Auch wenn sie Behinderungen haben.

Das nennt man Inklusion.

Wir brauchen viele Fach-Kräfte an den Schulen.

Damit die Kinder gut unterstützt werden.

Jedem Kind soll so geholfen werden, wie es das braucht.

In Schulen gibt es Menschen, die einen Schüler oder eine Schülerin unterstützen.

Weil diese Probleme haben.

Zum Beispiel eine Behinderung.

Diese Menschen sind Schul-Begleiter.

Sie sind im Unterricht immer dabei.

Und helfen dem Kind beim Lernen.

Sie sind für ein einzelnes Kind da.

Es gibt auch andere Schul-Begleiter.
Sie helfen nicht einem einzelnen Kind.
Sondern sie arbeiten an einer Schule.
Und helfen einer ganzen Klasse.
Man nennt diese Hilfe systemisch.

Beide Formen der Schul-Begleitung sind wichtig.
Sie gehören zu einer inklusiven Schule.

Viele Schüler und Schülerinnen haben Probleme wegen der Corona-Pandemie.
Wir haben ein Programm gegen diese Probleme.
Es heißt Startklar.
Schulen können Geld bekommen.
Für Material und für Angebote, die den Schülern und Schülerinnen helfen.
Das Programm soll weitergemacht werden.

Queer nennen sich Menschen, die lesbisch sind.
Oder schwul. Oder trans.
Queere Kinder und Jugendliche werden manchmal gemobbt.
Deshalb muss das Thema auch in die Schulen.

In den Grundschulen lernen die Kinder Schreiben, Lesen und Rechnen.
Am Ende der 4. Klasse müssen sie bestimmte Dinge können.
Das ist wichtig für das weitere Leben.
Wir unterstützen die Grundschulen dabei.
Für Kinder und Eltern ist es oft gut, wenn die Kinder auch
am Nachmittag in der Schule sind.
Das heißt Ganztags-Grundschule.
Wir wollen, dass die Grundschulen Ganztags-Grundschulen werden.
Die Kinder können dann auch am Nachmittag in der Schule sein,
wenn die Eltern das wollen.

Ab dem Jahr 2026 gibt es einen Anspruch auf Ganzttag.
Das heißt, dass alle Kinder in der Grundschule ab diesem Jahr
bis zum Nachmittag in die Schule gehen können.
Wir kümmern uns zusammen mit dem Bund darum,
dass die Grundschulen dafür genug Geld haben.

Die Angebote in den Grundschulen am Nachmittag sollen noch besser werden.
Wir arbeiten dabei mit Verbänden und Anbietern zusammen.

Zur Schule gehört auch digitales Lernen.
Alle Schüler und Schülerinnen müssen dabei sein können.
Auch wenn ihre Eltern wenig Geld haben.
Alle Schüler und Schülerinnen bekommen ein Tablet vom Land.

Die Tablets werden von einem Anbieter geleast, also gemietet.
Der Anbieter kümmert sich auch um die Geräte, falls sie repariert werden müssen.

Alle Schulen sollen ab Klasse 5 Informatik unterrichten.

Wir müssen begabte Kinder fördern.
Auch wenn ihre Familien nicht viel Geld haben.

Schulen müssen Freiheit für ihre Arbeit haben.
Wir unterstützen das.

Schüler und Schülerinnen müssen mitbestimmen können.
Und zwar schon ab der Grundschule.
Und sie müssen Erfahrung mit Demokratie machen.
Deshalb muss es Schüler-Vertretungen in allen Schulen geben.
Auch in Grundschulen und Förderschulen.

Alle Schulformen sind gleich viel wert.
Dazu gehören auch die Gesamt-Schulen.
Die Gründung von Gesamt-Schulen muss leichter werden.

Wir haben gute berufsbildende Schulen.
Alle Jugendlichen müssen berufliche Bildung erhalten, wenn sie wollen.
Die berufsbildenden Schulen müssen inklusiv werden.

Berufsbildende Schulen müssen auch digitaler werden.
Dafür brauchen sie eine moderne Ausstattung.
Damit sie die Jugendlichen auf die Arbeit vorbereiten können.

Manche Jugendliche finden keinen Ausbildungs-Platz.
Manche Betriebe finden keine Auszubildenden.
Jugendliche und Betriebe müssen deshalb zusammengebracht werden.

Manche Jugendliche brauchen Hilfe bei der Berufs-Wahl.
Sie brauchen mehr Information in den Schulen.

Und sie brauchen Ausbildungs-Lotsen.
Die helfen ihnen bei der Entscheidung für eine Ausbildung.

Wir unterstützen Mädchen und junge Frauen.
Wenn sie Berufe wählen wollen, in denen es nicht viele Frauen gibt.

Wir haben zu wenige Fachkräfte.
Besonders in den sozialen Berufen.
Wir brauchen mehr Auszubildende in den sozialen Berufen.
Das Schulgeld soll abgeschafft werden.
Und zwar für folgende Berufe.
Heilerziehungspflege
Pharmazeutisch-technische Assistenz
Heilpädagogik
Masseur
Medizinische Bademeister
Diätassistenten
Orthoptisten

Das Bildungssystem braucht gute Lehrkräfte.
Die Arbeits-Bedingungen für Lehrkräfte werden verbessert.
Wir stellen mehr Lehrkräfte ein.
Alle Lehrerinnen und Lehrer sollen gleich viel Geld bekommen,
wenn sie anfangen zu arbeiten.
Egal an welcher Schule sie arbeiten.

Die Ausbildung für das Lehramt muss verändert werden.
Die Studenten und Studentinnen brauchen mehr praktische Anteile im Studium.
Das Thema Inklusion muss im Studium wichtiger werden.

Schulleitungen brauchen vorher eine spezielle Fortbildung.

Wir wollen mehr Quer-Einsteiger in den Schulen.
Quer-Einsteiger sind Menschen, die keine Lehrer sind.
Sie haben ein Fach studiert, das an einer Schule gebraucht wird.
Zum Beispiel eine Natur-Wissenschaft.

Wir wollen den Lehrkräften mehr Fortbildungen anbieten.
Und wir wollen mehr pädagogische Fachkräfte an den Schulen.
Zum Beispiel für die Schul-Sozialarbeit.

Schüler und Schülerinnen sollen kostenlos mit Bussen und Bahnen zur Schule kommen. Bisher müssen Schüler ab der 11. Klasse die Fahrkarte bezahlen. Auszubildende und Jugendliche, die ein freiwilliges soziales Jahr machen, sollen auch kostenlos fahren können.

Unterstützung für Familien

Familien brauchen Beratung und Unterstützung.
Es soll überall Familien-Zentren geben.
Die Familien-Zentren sollen die verschiedenen Hilfen zusammenführen.
Jugendämter und Schulen müssen zusammenarbeiten.

Familien und Senioren brauchen mehr Informationen.
Dafür nutzen wir das Internet und werden Apps entwickeln.

Familien brauchen auch Erholung.
Vor allem Familien mit wenig Geld oder Allein-Erziehende.
Diese Familien brauchen mehr Urlaube und Freizeiten. Dafür geben wir Geld.

Kinderrechte und Kinderschutz

Kinder haben viele Rechte. Und sie brauchen besonderen Schutz.
Kinder und Jugendlichen müssen sich mehr beteiligen können.
Und zwar auf allen Ebenen.
Die Kinder-Rechte müssen ins Grund-Gesetz geschrieben werden.

Viele Kinder sind arm oder sind kurz davor, arm zu sein.
Kinder aus armen Familien haben schlechtere Möglichkeiten im Leben.
Wir unterstützen die Kinder-Grundsicherung.

Wir müssen Kinder vor Gewalt schützen.
Es gab schwere Fälle von sexualisierter Gewalt, auch bei uns.
Wir schaffen überall Stellen, an die sich Kinder und Jugendliche wenden können.
Wir machen ein Kinderschutz-Gesetz.

Kinder und Jugendliche stärken

Wir nehmen Kinder und Jugendliche ernst.

Sie müssen mehr mitentscheiden können.

Jugendliche ab 16 Jahren müssen bei der Landtags-Wahl wählen dürfen.

Die Schüler-Vertretungen brauchen mehr Rechte.

Wir fördern die Jugend-Verbände.

Wir machen eine Aktion.

Die Aktion heißt Gewaltfreie Erziehung.

Frauen und Gleichstellungspolitik

Männer und Frauen müssen in gleicher Zahl in die Parlamente.

In der Wirklichkeit sind es viel weniger Frauen als Männer.

Wir brauchen Regeln für mehr Frauen in der Politik.

Wenn wir regieren, wird es gleich viel Männer und Frauen in der Regierung geben.

Wegen der Corona-Pandemie arbeiten mehr Menschen zu Hause.

Das heißt Home-Office.

Wenn die Kinder auch zu Hause sind, ist das Arbeiten oft schwierig.

Vor allem für die Frauen.

Frauen machen immer noch mehr Hausarbeit.

Die Corona-Pandemie hat auch gezeigt.

Gewalt in Familien ist ein Problem.

Wir brauchen in Niedersachsen Beratungs-Stellen und Frauen-Häuser.

Wir unterstützen die Frauen-Häuser mit Geld.

Die Polizei und die Schutz-Organisationen für Frauen müssen zusammenarbeiten.

In der Landes-Verwaltung muss es für Frauen gerecht sein.

Die Hälfte der Führungs-Positionen soll für Frauen sein.

Frauen sollen überall ihre Meinung sagen.

Beim Bauen und bei Bussen und Bahnen.

Die Sicht-Weise von Frauen ist anders als die von Männern.

Kunst und Kultur fördern, die die Gesellschaft fordert

Kunst und Kultur sind sehr wichtig für die Gesellschaft.

Das Angebot muss groß und unterschiedlich sein.

So dass alle dabei sein können.

Auch Kinder und Jugendliche.

Auch Menschen mit Behinderungen.

Die Mitarbeiter in der Kunst und Kultur brauchen gute Bedingungen für die Arbeit.

Sie müssen genug Geld verdienen.

Sie müssen Arbeit und Familie vereinbaren können.

Kultur-Einrichtungen, die dem Land gehören, bleiben erhalten.

Sie bekommen mehr Geld. Und bessere Ausstattung für die Arbeitsplätze.

Auch freie Theater sind wichtig.

Sie brauchen auch ausreichend Geld.

Viele Kinder und Jugendliche machen Musik.

Die Musik-Schulen sind deshalb wichtig.

Das Land gibt Geld für die Musik-Schulen.

Medien müssen unabhängig sein.

Sie sind wichtig für die Demokratie.

Niedersachsen als Land für Wissenschaft und Forschung

Wissenschaft ist für unsere Zukunft sehr wichtig.

Wissenschaft kann viele Probleme lösen.

Niedersachsen ist ein Land für Wissenschaft und Forschung.

Wir unterstützen die Hochschulen.

Es gibt den Hochschul-Entwicklungsvertrag.

Dort stehen Vereinbarungen drin.

Zwischen dem Land und den Hochschulen.

Wir schaffen mehr Plätze für Professuren.

Viele Stellen an der Hochschule sind befristet.

Das heißt. Ein Arbeits-Vertrag ist immer nur für eine bestimmte Zeit.

Das bedeutet für die Mitarbeiter Unsicherheit.

Wir wollen weniger befristete Verträge.

Viele Studenten und Studentinnen müssen auch noch arbeiten.

Dann dauert das Studium länger.

Wenn das Studium zu lange dauert, dann müssen die Studenten bisher Geld bezahlen.

Wir schaffen dieses Geld ab.

Forschung und Wirtschaft müssen zusammenarbeiten.

Bei vielen Themen ist die Forschung in Niedersachsen führend.

Zum Beispiel bei den erneuerbaren Energien.

Bei der Mobilität.

Bei der Klima-Forschung und der Meeres-Forschung.

Bei der Agrar-Wirtschaft und der Ernährungswirtschaft.

Bei der Medizin.

Diese Forschungen sind sehr wichtig für die Wirtschaft.

Forschung und Wirtschaft hängen zusammen.

Ein besonderer Verbund von Forschern ist ein Exzellenzcluster.

Dort arbeiten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zusammen.

Sie kommen aus unterschiedlichen Fächern.

Und arbeiten gemeinsam an einem Thema.

In Niedersachsen gibt es 6 Exzellenzcluster.

Wir wollen, dass es noch mehr werden.

In der Corona-Pandemie haben viele Studenten digital studiert.

Das digitale Studieren muss noch besser werden.

Einige Gebäude an Hochschulen sind in einem schlechten Zustand.

Wir wollen Geld in alle Hochschulen stecken.

Dafür gründen wir eine Hochschul-Entwicklungsgesellschaft.

Manche Kinder haben Eltern, die studiert haben.
Dann studieren diese Kinder oft auch.
Manche Kinder haben Eltern, die nicht studiert haben.
Diese Kinder studieren seltener.
Das ist ungerecht.

Studenten und Studentinnen brauchen auch Wohnungen.
Falls sie Kinder haben, müssen diese Kinder Betreuung haben.

Erwachsenenbildung: lebensbegleitendes Lernen

Jeder Mensch lernt das ganze Leben lang.
Die Erwachsenen-Bildung ist sehr wichtig.
Sie muss digitaler werden.

Es gibt die Landeszentrale für Politische Bildung.
Sie macht viele Fortbildungen zu politischen Themen.
Und zu Medien.
Wir wollen die Landeszentrale noch stärker und wichtiger machen.

Sicherheit, die alle stärkt.

Die Menschen brauchen das Gefühl von Sicherheit.

Dann können sich alle frei fühlen.

Die Starken und die Schwachen.

In Niedersachsen helfen sich die Menschen gegenseitig.

Sie halten zusammen.

Innere Sicherheit

Jedes Jahr zählt die Polizei die Straftaten.
Im Jahr 2021 waren es so wenige wie noch nie.
Die Polizei kann die meisten Straftaten aufklären.

Unsere Polizei ist gut ausgebildet und arbeitet gut.
Wir wollen die Polizei aber noch moderner machen.
Und wir werden die Polizei digitaler machen.

Einige Gebäude der Polizei müssen instandgesetzt werden.
Dafür geben wir 300 Millionen Euro.
Wir schaffen neue Hubschrauber an und ein modernes Boot für die Küste.
Wir schaffen auch neue Funkstreifenwagen an.

Im Internet gibt es viele Straftaten.
Wir brauchen Experten und Expertinnen für diese Straftaten.
Wir brauchen auch eine digitale Asservaten-Kammer.
Das ist ein Platz, wo digitale Beweis-Stücke gesammelt werden.
Und wir brauchen künstliche Intelligenz.

Besonders wichtig ist der Kampf gegen sexuelle Gewalt.
Dazu gehört auch Kinder-Pornographie.
Dort müssen extrem viele Daten gesichtet werden.
Dabei kann künstliche Intelligenz helfen.

Die Ermittlungen bei Kinder-Pornographie sind sehr anstrengend.
Die Ermittler und Ermittlerinnen müssen viele schreckliche Sachen anschauen.
Deshalb sollen sie 300 Euro im Monat zusätzlich bekommen.

Gewalt gegen Frauen steigt an.
Wir wollen Frauen besser schützen.
Es gibt Täter, die töten Frauen aus Frauen-Hass.
Diese Taten heißen Femizid.
Femizid soll härter bestraft werden.

Wenn eine Gruppe von Tätern zusammen viele Straftaten begeht,
heißt das Organisierte Kriminalität.
Es gibt auch die Clan-Kriminalität. Da ist die Gruppe von Tätern einer großen Familie.
Beides bekämpfen wir mit allen unseren Mitteln.

In den nächsten 5 Jahren brauchen wir 4000 neue Polizisten und Polizistinnen.
Wir müssen es schaffen, dass junge Menschen gerne diesen Beruf ergreifen.
Und dass sie gerne beim Land Niedersachsen arbeiten.
Wir müssen also ein attraktiver Arbeitgeber sein.
Wir brauchen auch Polizisten und Polizistinnen mit einer Migrations-Geschichte.
Das heißt, dass sie selbst oder ein Elternteil nicht in Deutschland geboren wurden.

Wenn jemand Polizisten oder Rettungs-Kräfte angreift.
Dann muss diese Person streng bestraft werden.

Die Polizei schützt die Demokratie.
Die Demokratie muss auch in der Polizei stärker gemacht werden.
Dafür gibt es ein Programm.
Es heißt Polizeischutz für die Demokratie.

Es gibt viele Menschen, die in den freiwilligen Feuerwehren mithelfen.
Außerdem helfen sehr viele Menschen bei den Hilfs-Organisationen mit.
Bei diesen Menschen bedanken wir uns.

Wir wollen ein neues Brandschutz-Gesetz machen.
In dem Gesetz wird festgelegt, dass wir die Ausstattung der Feuerwehren fördern.
Die Feuerwehren bekommen mehr Rechte.
Die Helfer bei den freiwilligen Feuerwehren kommen leichter von der Arbeit oder von der Schule weg, wenn ein Einsatz ist.

Im Jahr 2021 hatten wir in Niedersachsen Hochwasser.
Wir haben daraus gelernt.
Wir werden besondere Fahrzeuge und besondere Pumpen anschaffen.

Das Trainings-Zentrum für die Feuerwehr in Celle wird bleiben und noch besser werden.
Die hauptberuflichen Feuerwehrleute werden mehr Geld bekommen.

Wir brauchen wieder überall Sirenen.
Bei Katastrophen müssen die Menschen gewarnt werden.

Wir brauchen Zuwanderung.
Damit wir genügend Arbeitskräfte und Fachkräfte haben.
Die Zuwanderung wollen wir leichter machen.

Geflüchtete Menschen bekommen bei uns Schutz.
Manche erhalten aber kein Asyl.
Dann reisen sie freiwillig aus.
Oder sie müssen abgeschoben werden.

Zuwanderer brauchen Beratung.
Und sie brauchen Kurse.
Damit sie etwas über Deutschland lernen.
Und die Sprache lernen.

Bürgernahe Justiz, Wehrhafter Rechtsstaat

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
Alle Menschen müssen ihre Rechte erhalten.

Gerichte und Staatsanwaltschaften müssen gut ausgestattet sein.
Viele Gebäude sind in einem schlechten Zustand.
Wir geben Geld für die Instandsetzung und die technische Ausrüstung.

Es gibt viele kleine Amts-Gerichte.
Diese sollen bleiben.
Die Amts-Gerichte sollen für Prozesse bis 7500 Euro Streitwert zuständig sein.

Digitalisierung muss in der Justiz schneller gehen.

Es gibt Verwaltungs-Gerichte.
Die Verwaltungs-Gerichte entscheiden zum Beispiel darüber, ob jemand Asyl bekommt.
Sie entscheiden auch, ob eine Demonstration stattfinden kann.
Die Verwaltungs-Gerichte haben sehr viel zu tun.
Dadurch dauert es lange, bis eine Entscheidung da ist.
Wir wollen die Verwaltungs-Gerichte besser ausstatten.

Manchmal kann man aber auch einen Streit ohne Gericht lösen.
Das macht man durch Mediation.
Bei der Mediation setzen sich die Streitenden zusammen und finden eine Lösung.
Ein Mediator hilft ihnen dabei.

Das ist oft besser als ein Streit vor Gericht.

Manche Menschen haben Angst vor der Justiz.
Justiz, das sind die Gerichte und die Staatsanwaltschaft.
Die Justiz soll noch bürgerfreundlicher werden.
In den Gerichten soll es Service-Stellen geben.

In einigen Bereichen haben wir mehr Straftaten.
Dort brauchen wir mehr Fachleute und eine bessere Technik-Ausstattung.
Diese Bereiche sind zum Beispiel Kinderpornografie.
Und Hass und Hetze im Internet.
Und Clan-Kriminalität.

Es gibt den Landes-Präventionsrat.
Der hat verschiedene Programme.
Prävention heißt Vorbeugung.
Gute Prävention kann schwierige Situationen im Leben verhindern.
Und Informationen geben.
Und damit vielleicht auch Straftaten verhindern.

Es gibt Programme in vielen Bereichen.
Zum Beispiel Antisemitismus.
Das ist Hass und Gewalt gegen Juden.

Opfer von Straftaten müssen mehr Rechte bekommen.
Sie bekommen zum Beispiel Ansprechpartner.
Und müssen nicht mehr in allen Fällen in den Gerichtssaal kommen.
Sondern sie können ihre Aussage auch über eine Video-Vernehmung machen.

Manche älteren Menschen brauchen eine rechtliche Betreuung.
Es gibt dafür Betreuungsvereine.
Dort arbeiten Menschen freiwillig.
Dann gibt es auch Berufs-Betreuer.
Alle Betreuer brauchen eine gute Ausbildung und Fortbildung.

In den Gefängnissen gibt es zu wenig Personal.
Die Arbeit im Gefängnis muss attraktiver werden.
Die Verwaltung im Gefängnis muss digitaler werden.

Resozialisierung ist das wichtigste Ziel der Gefängnisse.
Das heißt, dass Straftäter nach ihrer Strafe normal leben.
Und keine Straftaten mehr begehen.
Sie brauchen dafür Hilfe.
Diese Hilfe wollen wir stärken und moderner machen.

Extremismus bekämpfen

Unsere Demokratie muss sich gegen Extremismus und Terrorismus wehren.
Die größte Gefahr ist der Rechts-Extremismus.
Es hat in den vergangenen Jahren viele Anschläge und
Morde von Rechts-Extremisten gegeben.
Wir müssen jüdische Einrichtungen weiter vor Angriffen beschützen.
Viele Juden und Jüdinnen haben Angst, ihre Religion offen zu zeigen.
Das darf nicht sein.

Im Internet gibt es viel Extremismus und Antisemitismus.
Und es gibt viele Falsch-Informationen.
Auf Englisch heißt das Fake News.
Oft wird nur der englische Begriff verwendet.
Die Internetanbieter müssen für Hass die Verantwortung übernehmen.
Und sie müssen etwas dagegen tun.

Im Alltag gibt es oft Rassismus.
Menschen werden wegen ihrer Herkunft benachteiligt und gemobbt.
Das Wort Rasse soll aus der Niedersächsischen Verfassung gestrichen werden.

Auch queere Menschen sind oft von Hass betroffen.
Wir stehen an ihrer Seite.
Wir brauchen genaue Zahlen darüber,
wie oft Hasskriminalität vorkommt.

Zusammenhalt stärken

In Niedersachsen arbeiten viele Menschen freiwillig in Vereinen oder anderen Einrichtungen mit.

Freiwilliges Arbeiten nennt man Ehrenamt.

Das Ehrenamt ist sehr wichtig für die ganze Gesellschaft.

Wir wollen die Menschen, die freiwillig arbeiten, belohnen.

Zum Beispiel mit der Ehrenamts-Karte.

Die Ehrenamts-Karte macht einige Dinge günstiger.

Wir wollen mehr Frauen in der Kommunal-Politik.

Wir wollen Elternzeit bei einem politischen Amt.

Wir wollen mehr junge Menschen im Ehrenamt.

Es gibt die Jugendleiter-Card.

Da machen Jugendliche eine Ausbildung.

Und können anschließend eine Gruppe leiten.

Die Jugendleiter-Card muss weiter gefördert werden.

Mehr Jugendliche sollen die Karte bekommen.

Verlässliche medizinische Versorgung in ganz Niedersachsen

Bei der Gesundheit darf nicht das Geld das Wichtigste sein.

Das Wichtigste sind die Menschen.

Auf dem Land fehlen Ärzte.

Dagegen wollen wir etwas tun.

Wir haben das Niedersächsische Krankenhaus-Gesetz.

Das ist ein sehr modernes und sehr gutes Gesetz.

Die Menschen haben überall eine gute Grund-Versorgung mit Medizin.

Dafür machen wir Regionale Gesundheits-Zentren.

Besondere medizinische Angebote gibt es in speziellen Krankenhäusern.

Zwei besondere Krankenhäuser in Niedersachsen bekommen viel Geld.

Das ist die Medizinische Hochschule in Hannover.
Und die Universitäts-Medizin in Göttingen.

Auf dem Land brauchen wir mehr Ärzte und Ärztinnen.
Wir haben schon mehr Studienplätze für Medizin geschaffen.
Und eine Landarzt-Quote eingeführt.
Auf dem Land gibt es auch zu wenige Psycho-Therapeuten.
Das wollen wir ändern.

Mehr Menschen rufen eine Notruf-Nummer an, wenn sie krank sind.
Auch wenn sie vielleicht erst mal zum Hausarzt gehen könnten.
Die Notfall-Versorgung muss einfacher werden.
Wir richten eine gemeinsame Notfall-Leitstelle ein.
Mit den Telefonnummern 112 und 116 117 können Patienten die Leitstelle erreichen.
Die Leitstelle entscheidet, ob ein Patient sofort ins Krankenhaus muss.

In der Corona-Pandemie hat sich gezeigt.
Die Gesundheits-Ämter in den Städten sind sehr wichtig.
Es hat sich auch gezeigt, dass die Gesundheits-Ämter moderner werden müssen.
Und die Gesundheits-Ämter brauchen mehr Personal.

Es gibt die gesetzliche Kranken-Versicherung.
Dort sind die meisten Angestellten versichert.
Für Beamte geht das bisher nicht.
Wir wollen, dass auch Beamte die gesetzliche Kranken-Versicherung haben können.

Geburts-Hilfe muss überall vorhanden sein, auch auf dem Land.
Das sind zum Beispiel Hebammen.
Wir wollen die Geburts-Hilfe unterstützen.
Die Arbeits-Bedingungen müssen besser werden.

Aids ist eine Krankheit.
Es gibt die Aidshilfe Niedersachsen.
Sie erklärt, wie man sich vor der Krankheit schützt.
Die Arbeit der Aidshilfe unterstützen wir.

Es gibt viele suchtkranke Menschen.
Sie sind abhängig.
Zum Beispiel von Alkohol.
Für diese Menschen gibt es Beratungs-Stellen.

Die Beratungsstellen unterstützen wir.

Das Gesundheits-Wesen muss digitaler werden.

Das nützt allen.

Den Patienten und Patientinnen.

Und den Ärzten und Ärztinnen.

Dabei müssen die Daten geschützt werden.

Zur Digitalisierung gehört auch die Tele-Medizin.

Dabei spricht ein Arzt mit dem Patienten über einen Computer.

Menschen, die bald sterben, brauchen besondere Betreuung.

Es gibt dafür Hospize.

Das sind Häuser für Menschen, die bald sterben.

Und es gibt viele freiwillige Helfer und Helferinnen.

Die Freiwilligen besuchen die sterbenden Menschen zu Hause oder im Krankenhaus.

Und begleiten auch die Familien.

Diese Arbeit ist sehr wichtig.

Wir unterstützen diese Arbeit.

Wir brauchen gute Pflege.

Pfleger und Pflegerinnen brauchen gute Arbeits-Bedingungen und genug Geld.

Wir wollen einen Tarif-Vertrag für die Pflege, der in ganz Deutschland gilt.

Das soziale Netz stärken

Wir brauchen mehr Menschen, die in sozialen Berufen arbeiten.

Zum Beispiel Erzieher und Erzieherinnen.

Und Pfleger und Pflegerinnen.

Wir schaffen mehr Plätze für die Ausbildung in sozialen Berufen.

Es muss kein Schulgeld gezahlt werden.

Die sozialen Berufe sollen auch digitaler werden.

Wohlfahrts-Verbände leisten sehr viel soziale Arbeit.

Das sind zum Beispiel die Caritas, die AWO, das Deutsche Rote Kreuz.

Und viele andere.

Wir brauchen sie und unterstützen sie.

Alle Menschen sollen arbeiten können.
Auch kranke und behinderte Menschen.

Viele Menschen verdienen mit ihrer Arbeit wenig Geld.
Wir wollen, dass die Menschen gut von ihrer Arbeit leben können.

Behinderte müssen überall dabei sein können.
Alles muss barriere-frei sein.
Wir schaffen ein Zentrum für Barriere-Freiheit.
Das Zentrum kann Ämter und Firmen beraten.
Wie sie Barriere-Freiheit machen können.

Obdachlose haben ein sehr schweres Leben.
Wir wollen den Obdachlosen besser helfen.
Mit Essen und Kleidung.
Und Räumen, wo sie tagsüber sein können.

Queere Menschen dürfen nicht diskriminiert werden.
Es gibt Vereine, die queere Menschen unterstützen.
Diese Vereine machen eine sehr gute Arbeit.

Sport mit „Wir-Gefühl“

Sport ist sehr wichtig.
Es gibt in Niedersachsen sehr viele Sportvereine.
Sehr viele Menschen machen in den Vereinen Sport.
Das Land gibt den Sportvereinen viel Geld.

Sportplätze und Schwimmbäder müssen in einem guten Zustand sein.
Auch dafür geben wir Geld.
Damit viele Kinder schwimmen lernen können.

Inklusion ist im Sport wichtig.
Menschen mit Behinderung müssen Sport machen können.
Sport-Anlagen müssen deshalb barriere-frei sein.

Dieses Heft ist von:

SPD-LANDESVBAND NIEDERSACHSEN,
Axel Rienhoff,
Odeonstraße 15/16,
30159 Hannover

Leichte Sprache

übersetzt von:
Birgit Abraham,
SPD-Bezirk Hannover



Das Land in guten Händen.